



Medienmitteilung, 29.4.2009

### 39. St. Gallen Symposium: Weitere hochkarätige Referenten im Dialog

Am 7. Mai 2009 wird das 39. St. Gallen Symposium zum Thema «Revival of Political and Economic Boundaries» auf dem Campus der Universität St.Gallen (HSG) eröffnet. Das Symposium wird vom International Students' Committee (ISC) organisiert und bringt 600 Entscheidungsträger mit 200 Studierenden aus 60 Nationen zusammen, um eine Plattform für den konstruktiven Dialog zwischen den Generationen zu schaffen.

Neben den bereits bekannten Referenten wie **John Elkann**, Vice Chairman of the Board of Directors, Fiat S.p.A., **Hans-Rudolf Merz**, Bundespräsident der Schweizer Eidgenossenschaft und **Tharman Shanmugaratnam**, Finanzminister von Singapur, konnten neue Persönlichkeiten für das 39. St. Gallen Symposium gewonnen werden.

**Kathleen L. Casey**, Commissioner der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) wird über den Balanceakt der Regulierung globaler Finanzmärkte aus amerikanischer Perspektive sprechen. **Dr. Mathias Döpfner**, Chairman und Chief Executive Officer der Axel-Springer AG, wird zusammen mit **Leonhard Fischer**, Chief Executive Officer von RHJ International SA, in einem Panel eine Standortbestimmung für Deutschland im Jahr 2009 geben. **Joseph M. Hogan** (US), Chief Executive Officer von ABB Ltd., wird über die Wichtigkeit globalen Freihandels sprechen. Der Minister für Handel und Industrie von Indien, **Kamal Nath**, eine der treibenden Kräfte hinter der gescheiterten Doha Runde der WTO und somit Repräsentant einer neuen Wirtschaftsordnung, spricht über die zukünftigen Wachstumsfaktoren einer globalen Wirtschaft. Abschliessend am Samstag wird unter anderem **Boris Tadic**, Präsident der Republik Serbien, zur weiteren Entwicklung der Europäischen Union sprechen.

Einen vertiefenden Einblick in die Inhalte des diesjährigen St. Gallen Symposiums, inklusive Interviews mit Referenten wie **Robert John Aumann**, Wirtschaftsnobelpreisträger, finden Sie unter: [www.stgallen-symposium.org/dl-programme\\_39.pdf](http://www.stgallen-symposium.org/dl-programme_39.pdf).

Darüber hinaus freuen wir uns, den Media Channel des St. Gallen Symposiums vorstellen zu dürfen. Unter [www.stgallen-symposium.org/mediachannel](http://www.stgallen-symposium.org/mediachannel) können Sie das Symposium online verfolgen. Auf dieser Plattform werden Sie nicht nur Videos der Keynotes und Fotos der Veranstaltung finden, sondern auch exklusive Interviews mit ausgewählten Referenten sowie einen Gastkommentar, der das Symposium aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Die komplette Referentenliste finden Sie unter: [www.stgallen-symposium.org/speakers](http://www.stgallen-symposium.org/speakers)

#### Kontakt für Rückfragen

St. Gallen Symposium, Media Relations  
Moritz Schiebold  
Dufourstrasse 83, P.O. Box 1045, CH-9001 St.Gallen  
Tel. +41 (0)71 227 20 20, Fax +41 (0)71 227 20 30  
[symposium@stgallen-symposium.org](mailto:symposium@stgallen-symposium.org)  
[www.stgallen-symposium.org](http://www.stgallen-symposium.org)

### **St. Gallen Symposium**

Das St. Gallen Symposium ist eine international bedeutende Dialogplattform zu Grundsatzfragen des Managements, des unternehmerischen Umfelds und der Schnittstellen von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit fast 40 Jahren führt es an der Universität St. Gallen in der Schweiz jährlich im Mai eine globale Zielgruppe von Unternehmern, Topmanagern, Politikern, Wissenschaftlern, Entscheidungsträgern der Zivilgesellschaft und Studierenden zu offenen, interdisziplinären und generationenübergreifenden Diskussionen in einer inspirierenden Umgebung zusammen. Als unternehmerische Initiative des International Students' Committee (ISC) St. Gallen setzt sich das St. Gallen Symposium zum Ziel, Impulse für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen und Gesellschaften in einer globalisierten Welt auszulösen.

### **Universität St.Gallen**

Internationalität, praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der Universität St.Gallen (HSG) seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die HSG fast 6000 Studierende aus 79 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. (FT-Ranking 2008: Platz 1 im deutschsprachigen Europa und Platz 30 der führenden europäischen Business Schools). Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.